

PRESSEMITTEILUNG

Dortmund, 4. September 2015



Seite 1 von 3

Bürgerinfomarkt in Erbach zum geplanten Neubau einer Umspannanlage

- In Bacharach (nahe Erbach) ist der Neubau einer 380-Kilovolt (kV)-Umspannanlage geplant
- Die bestehende 110-kV-Umspannanlage in Erbach soll erweitert werden

Amprion- und Westnetz-Mitarbeiter beantworten Fragen zu den geplanten Bauvorhaben

Am Dienstag, 15. September, 17 bis 20 Uhr stellen Amprion- und Westnetz-Mitarbeiter auf einem Bürgerinfomarkt in der Volkenbachhalle, Hauptstraße 10, in Erbach den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange die Planungen zu den Umspannanlagen vor. Der Bürgerinfomarkt ist als Tag der offenen Tür gestaltet. Mehrere Ansprechpartner beider Unternehmen beantworten in persönlichen Gesprächen die Fragen der Besucher.

Die Umspannanlagen dienen dem Abtransport der Windkraft aus der Region

Hunsrück und Eifel sind wichtige Windkraftstandorte geworden. Die hier gewonnene Energie muss in die entfernten Verbrauchszentren weitergeleitet werden. Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion und der Verteilnetzbetreiber Westnetz reagieren auf die neue Situation mit dem Umbau ihrer Netze und Anlagen. Die Unternehmen planen in Bacharach (Landkreis Mainz-Bingen), nahe Erbach (Landkreis Rhein-Hunsrück-Kreis), eine 380/110-kV-Umspannanlage für Amprion zu errichten sowie die bestehende 110-kV-Umspannanlage Rheinböllen der Westnetz zu verstärken. Die Grundfläche der geplanten neuen Umspannanlage beträgt rund vier Hektar. Das Investitionsvolumen der Baumaßnahmen liegt bei etwa 27 Millionen Euro für Amprion und 5,5 Millionen Euro für Westnetz.

Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit werden frühzeitig in die Planungen eingebunden

Der Bürgerinfomarkt findet noch vor dem formellen Genehmigungsverfahren statt. Die geplanten Baumaßnahmen wurden bereits Mitte 2014 dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rheinböllen, dem Stadtbürgermeister von Bacharach sowie dem Ortsbürgermeister der Gemeinde Erbach vorgestellt. Weitere Informationen rund um das Projekt befinden sich auf <http://www.amprion.net/netzausbau>.

Bis 2030 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz will bis zum Jahr 2030 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien decken. Durch die Neubau- und Erweiterungsmaßnahme werden die Standorte Bacharach und Erbach zu bedeutenden Sammelpunkten für die Windenergie der Region. Die vorhandene und geplante Windenergie-Einspeisung beträgt rund 850 Megawatt. Das entspricht der Leistung eines mittleren konventionellen Kraftwerkes.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Claas Hammes

T +49 231 5849-12937, M +49 172 62 92 689, F +49 231 5849-14188

E-Mail: claas.hammes@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1.099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1.100

Die Westnetz mit Sitz in Dortmund ist der Verteilnetzbetreiber für Strom und Gas im Westen Deutschlands. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der RWE Deutschland AG. Westnetz betreibt mit 5.200 Mitarbeitern eine Vielzahl von Netzen unterschiedlicher Eigentümer im Westen Deutschlands. Sie

ist ein unabhängiger Verteilnetzbetreiber und stellt die Gas- und Stromnetze allen Marktteilnehmern diskriminierungsfrei zur Verfügung. Im RWE-Konzern verantwortet Westnetz im regulierten Bereich Planung, Bau, Instandhaltung und Betrieb von 190.000 Kilometern Stromnetz und 28.000 Kilometern Gasnetz. Westnetz unterstützt die Energiewende in Deutschland mit zukunftsorientiertem Aus- und Umbau der Netze sowie zahlreichen Innovationsprojekten.